



A	Beschreibung
Aufnahmebogen	Diagnostetest im Rahmen der Eingangsdiagnostik zur Basiskompetenz Selbstwirksamkeit. Wird am ersten Schultag ausgegeben und von den Schülerinnen und Schülern ausgefüllt.
Aufnahmegespräch	Das Aufnahmegespräch findet zwischen der Schülerin bzw. dem Schüler und einer Lehrkraft statt. Inhalte aus dem <i>Aufnahmebogen</i> werden mit den Schülerinnen und Schülern besprochen.
Aufgabe der Woche	Kooperativer Arbeitsauftrag für die <i>offene Lernzeit</i> . Schülerinnen und Schüler vertiefen und reflektieren damit ihre Arbeitsstrategien mit fachlichen Themen, was auch zur Klausurvorbereitung dienen kann.
B	
Basiskompetenzen	= „grundlegende Fertigkeiten und Fähigkeiten, die für die erfolgreiche Teilnahme am Unterricht und für gelingende Lernprozesse unverzichtbar sind“ (vgl. zsl-bw.de) Sie stehen im Forschungsprojekt „Ankommen und Dranbleiben“ im Fokus und werden besonders gefördert und trainiert. Für die Berufe in Hotel und Gastronomie wurden im Projekt die Basiskompetenzen <i>Lesen</i> , <i>Sprachgebrauch/-reflexion</i> und <i>Selbstwirksamkeit</i> ausgewählt.
Beratungspass	Instrument für die wöchentliche <i>Lernbegleitung</i> . Der Beratungspass wird von den Lehrkräften vor der Begleitung ausgefüllt. Darin werden kleine Ziele mit den Schülerinnen und Schülern besprochen und deren Umsetzung verfolgt.
Beutebuch	Heft für den Praxisunterricht. Schülerinnen und Schüler benutzen dieses Heft, um Beobachtungen, Erkenntnisse und Themen zu sichern und zu vertiefen.
Bullet Journal	Heft mit der Funktion eines Lerntagebuchs. Reflexionsinstrument, das Resilienzfaktoren beinhaltet. Die Schülerinnen und Schüler können mit dem Bullet Journal planen und reflektieren. Der 6. Schritt der vollständigen Handlung wird im Journal bewertet (in Form von Hotelsternen). Erteiltes „Lob“ wird hier gesichert.
D	
Didaktisieren	Unterstützung des Lesens durch detaillierte und gesteuerte <i>Leseaufträge</i> .
E	
Ergebnis Tresor	Kachel in jedem Moodlekurs, in dem die Schülerinnen und Schüler Handlungsergebnisse abspeichern können.



G	
Glossar	Liste mit Begriffen und deren Erläuterungen. Es dient zur Erweiterung und Sicherung des Fachwortschatzes (hier aus Lernfeld 02).
H	
H5P	Digitale Übungen in Moodle passend zu den Basiskompetenzen bzw. den 6 Schritten der vollständigen Handlung.
K	
Karte an mich	Wünsche und Ziele für die kommende Blockunterrichtszeit werden in dieser Karte formuliert. Die Karte wird in der ersten Woche von den Schülerinnen und Schülern ausgefüllt und von der Lehrkraft eingesammelt, in der letzten Woche ausgegeben und erneut ausgefüllt.
L	
Lernbegleitung	Kurze wöchentliche Beratungsgespräche parallel zur <i>offenen Lernzeit</i> . Hierfür wird der Beratungspass genutzt. Handlungsergebnisse und das Bullet Journal können zusätzlich als Beratungsinstrumente genutzt werden.
Lernberatung	umfangreiche Beratung in der 6. Blockwoche, die von der Lehrkraft sowie von den Schülerinnen und Schülern vorbereitet wird.
Lesemenü	Orientierung/Anleitung zum Lesen und Erschließen von Texten (von Aktivierung des Vorwissens <i>vor</i> bis zum Reflektieren des eigenen Umgangs mit Texten <i>nach dem Lesen</i>)
Lesescreening	Verfahren zum Training der Lesegeschwindigkeit; wird jede Woche 2- bis 3-mal durchgeführt; dauert 3 Minuten.
Lesetest	Eingesetzt wird ein spezieller Lesetest für Berufsschüler/innen, der von der Schule angeschafft werden muss. Der Lesetest wird in der 1. Schulwoche durchgeführt, erfasst den aktuellen Stand der Lesekompetenz bei den Schülerinnen und Schülern und legt individuelle Stärken bzw. Förderbedarfe offen.
Lift	Maßnahme zur Binnendifferenzierung (gestufte Hilfe); stellt die 2. Stufe der Vereinfachung dar, also eine größere Unterstützung für die Schülerinnen und Schüler als „Treppe“.
Lobseite	Ist eine spezielle Seite im <i>Bullet Journal</i> und kann von allen Lehrkräften und Schülerinnen und Schülern genutzt werden. Mit dem ersten Lob wird in der ersten Schulwoche gestartet.
M	
Materialliste	Auflistung an Schulmaterialien.



	Materialien werden von den Lehrkräften vor Schulbeginn eingekauft und den Schülerinnen und Schülern am ersten Schultag zur Verfügung gestellt.
Methodenkarten	Blätter/Dateien, die in den Lernsituationen zur Unterstützung der Schülerinnen und Schüler eingesetzt werden. Diese Karten können in einem extra Ordner/ Schnellhefter (= Methodenordner) als Nachschlagewerk gesammelt werden.
O	
offene Lernzeit (OL)	= offene Lernzeit; selbstständige Arbeitszeit außerhalb des Unterrichts Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten Themen kooperativ oder alleine. Eingesetzt werden die <i>Transferaufgabe</i> und die <i>Aufgabe der Woche</i> sowie das <i>Glossar</i> . Parallel zur <i>offenen Lernzeit</i> findet die Lernbegleitung statt.
Operatorentaining	Operatoren sind Verben, die einen Arbeitsauftrag beschreiben. Sie werden mit Übungen eingeführt. Alle Operatoren werden kursiv im Material gedruckt, um die Arbeitsaufträge besser sichtbar zu machen.
Organisationsplan	Vorbereitungs- und Umsetzungstipps für den Start in das Projekt.
P	
Portale	Internetseiten mit weiterem Trainingsmaterial (Links und Übungen) zu den Basiskompetenzen <i>Lesen</i> und <i>Sprachgebrauch/-reflexion</i> . Teilweise können die Übungen angeklickt werden, andere Übungen müssen direkt bei den Portalen geöffnet werden.
R	
Redemittel	Feste Satzteile werden den Schülerinnen und Schülern zur Verfügung gestellt, um mündliche oder schriftliche Aufträge zu erstellen, z. B. wenn man eine E-Mail schreibt („Sehr geehrte Damen und Herren,“).
Reflexionsbogen 1./2. Woche	Der erste Reflexionsbogen ist ein Reflexionsbogen zum Ankreuzen. Die Schülerinnen und Schüler beschäftigen sich zuerst mit geforderten Themen und der erwünschten Qualität.
Reflexionsbogen 3. – 5. Woche	Im zweiten Reflexionsbogen, der später eingesetzt wird, müssen die Schülerinnen und Schüler in eigenen Worten erklären, wie gearbeitet wird und warum.
Reflexionsbogen Tipps	Ist ein Reflexionsbogen für die Lehrkräfte. Hier wurden Tipps für die Lernbegleitung abgebildet.
Planungshilfe für Basiskompetenzen	Formular für Lehrkräfte, um den eigenen Unterricht zu reflektieren und weiterzuentwickeln. Es ermöglicht den Lehrkräften, die Elemente des Forschungsprojekts „Ankommen und Dranbleiben“ auf den eigenen Unterricht zu übertragen.



Restaurant 6-Schritte	Abbildung/Darstellung zur Einführung der 6 Schritte der vollständigen Handlung. Lebensbezug der Schülerinnen und Schüler wird genutzt.
Rezept-Helfer	Hilfe für die Schülerinnen und Schüler in der Umsetzung der 6 Schritte der vollständigen Handlung. Er kann auch als Lesezeichen genutzt werden.
S	
Schlüsselwörtertraining	Teil der Leseförderung; die Schülerinnen und Schüler müssen in den Texten einiger Lernsituationen die Schlüsselwörter erkennen. Das Training findet hauptsächlich in den ersten vier Wochen statt.
T	
Trainingsmaterial	Übungen und Materialien; Selbstlernmaterial Wird in den Moodle-Kursen zur Verfügung gestellt, sowohl in den Lernsituationen als auch jeweils in der „Training-to-go“-Kachel.
„Training-to-go“-Kachel	Teil der Moodlekurse; enthält Übungen zu den 6 Schritten der vollständigen Handlung bzw. Training zur <i>Selbstwirksamkeit</i> (Training für mich).
Transferaufgabe	Arbeitsauftrag, der von Schülerinnen und Schülern in der <i>offenen Lernzeit</i> bearbeitet wird; Bindeglied zwischen Betrieb und Schule Theorie und Praxis sollen abgeglichen werden. Die Aufgabe ermöglicht den Schülerinnen und Schülern zu reflektieren und Wochenziele zu setzen.
Treppe	Maßnahme zur Binnendifferenzierung (gestufte Hilfe); stellt die 1. Stufe der Vereinfachung dar, also eine geringere Unterstützung für die Schülerinnen und Schüler als „ <i>Lift</i> “.
V	
Vertiefung	Zusatzmaterial in jeder Lernsituation, das von schnellen Schülerinnen und Schülern genutzt werden kann.
W	
Wochenreflexion	Reflexionsbogen, der die ersten zwei Reflexionsbögen ab der 6. Blockwoche ablöst und in dem die Schülerinnen und Schüler sich zusätzlich in Bezug auf die Kompetenz „Teamfähigkeit“ einschätzen.